

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Speyer, den 29.06.2022

Antrag: Radwegekonzept Speyer-Nord

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion bzw. die nächste gemeinsame Sitzung des ASBK mit dem Verkehrsausschuss zu setzen:

Entsprechend des Radverkehrskonzepts strebt die Stadt Speyer zur Förderung einer nachhaltigen klimafreundlichen Mobilität eine Verbesserung der Situation für den Radverkehr an. Zur Umsetzung dieses Ziels ist eine schrittweise Verbesserung des Radwegenetzes erforderlich.

Der Radweg Richtung Waldseer Straße wird ab der Einmündung des Kastanienwegs nicht an der Spaldinger Straße weitergeführt, sondern führt hinter der noch im Bau befindlichen Feuerwache weiter. Dies führt dazu, dass Radfahrende, wenn sie in die Tullastraße fahren möchten, am Wartturm die Straße überqueren müssen. Würden sie den wesentlich kürzeren Weg links herum Richtung in Kreuzung der Waldseer-/Spaldinger-/Tullastraße wählen, wären sie unweigerlich als Geisterfahrer unterwegs. Der Fahrradweg hinter der Feuerwache ist bereits als in beide Richtungen befahrbar ausgewiesen.

Auch die andere Richtung, aus Richtung der Tullastraße kommend in die Spaldinger Straße ist für Fahrrad Fahrende problematisch. Nach dem Überqueren der Waldseer Straße befindet man sich auf einem Abschnitt, der zur Nutzung von Radfahrerinnen und Radfahrern, Fußgängerinnen und Fußgängern ausgewiesen ist. Allerdings ist das diesbezügliche Schild bereits so zugewachsen, dass es kaum mehr zu sehen ist und eine markierte Trennung des Radweges ist nicht vorhanden, was unweigerlich zu Problemen der zwei Gruppen von Verkehrsteilnehmern führt.

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Verbesserung der Fußgänger- und Radwegführung im oben dargestellten Bereich zu prüfen und eine Optimierung umzusetzen, die die Sicherheit und Attraktivität des nicht motorisierten Verkehrs verbessert.

Zur Veranschaulichung der Problematik stehen wir für einen Ortstermin gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Brandenburger
Vorsitzender